



Sammlung Theaterzettel

Josef und seine Brüder

Lederer, Felix

1921-03-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-



Theater-

Mannheim

Im Nibelungensaal

Mittwoch, den 2. März 1921

Josef und seine Brüder

Oper nach dem Französischen des A. Duval
Musik von Méhul
In Szene gesetzt von Eugen Gebrath
Musikalische Leitung: Felix Lederer
Bühnenbild von Heinz Grete

Personen:

Josef unter dem Namen Kleophas Statthalter in Aegypten, Jakobs Sohn		Alfred Färbach
Utobal, Josef's Untergebener und Vertrauter		Karl Mang
Jakob, Hirt aus dem Lande Hebron		Mathieu Frank
Benjamin		Else Tuschkau
Ruben	} seine Söhne	Fritz Bartling
Simeon		Joachim Kromer
Levy		Julius Nagel
Naphtali		Paul Kuhn
Juda		Hermann Trembich
Dan		Alfred Landory
Gad		Fritz Müller
Asser		Emil Brand
Isaschar		Karl Schellenberger
Sebulon		Robert Walden
Mädchen aus Memphis		Emmy Pabst
Anführer von Josef's Leibwache		Therese Weidmann
		Franz Bartenstein
Mädchen von Memphis. Israeliten. Aegypter. Soldaten. Sklaven		

Beleuchtungseinrichtung von Robert Weiner

Kostüme nach Entwürfen von Heinz Grete.

Ausgeführt von Garderobeinspektor Karl Moil und Obergarderobiere Johanna Kalter.

Eine Pause findet nicht statt.

Textbücher sind an der Kasse zu haben

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemand den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende gegen 9 1/4 Uhr

Krank: Emil Selmar, Grete Berger, Maria Petri, Else Flohr, Berta Mallin

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Eintritts-Preise:

1. Parkett	Mk. 9.60	Empore, Balkon:	Rundteil u. Seite 1. Reihe	Mk. 12.80
2. Parkett	" 6.40		" " " 2. u. 3. Reihe	" 8.—
Säulengang 1. Reihe	" 9.60		" " " 4. Reihe	" 4.80
" 2. u. 3. Reihe	" 6.40		" " " 5. b. 8. Reihe	" 3.20
" 4. u. 5. Reihe	" 4.80			
Galerie Mitte			Mk. 2.40	
" Seite			" 2.40	
Stehplätze			" 1.60	

Der Kartenvorverkauf für alle Plätze findet jeweils **Montags** für die Vorstellungen am Dienstag u. Mittwoch; jeweils **Dienstags** für die Vorstellungen am Mittwoch und Donnerstag und so fort statt. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3 1/2—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier), an Samstagen von 10—1 Uhr; außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradenplatz, 0 1, 5. Bestellungen auf 1. Rangplätze nehmen auswärts an: Karl Schlein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg.

An der Kasse im Rosengarten: Für die Vorstellungen im Rosensaal am Tag der Aufführung von 11—1 u. 3 1/2—5 Uhr; für die Vorstellungen im Nibelungensaal jeweils zwei Tage vor der Vorstellung von 10—1 Uhr und am Tage der Aufführung von 10—1 Uhr und 3 1/2—5 Uhr.

Im National-Theater:

Mittwoch, den 2. März:	A 34, kleine Preise:	Jugend	Anfang 7 Uhr
Donnerst., den 3. März:	B 34, hohe Preise:	Siegfried	Anfang 6 Uhr
Freitag, den 4. März:	D 34, mittl. Preise:	Die Verschwörung des Fiesko zu Genua	Anfang 6 Uhr
Samstag, den 5. März:	A.M., (ohne Kartenverk.)	Schülervorstellung: Wilhelm Tell	Anfang 9 Uhr